

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 46 (1928)
Heft: 12

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 16. Januar
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 16 Janvier
1928

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Reporti economici

N^o 12

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30; halbjährlich Fr. 12.30; viertel-
jährlich Fr. 6.30; Beilage: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Ausland: Zuschlag des
Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner
Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis:
60 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30; un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30; Supplément: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Etranger: Plus frais de port
— On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 60 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 12

Wirtschaftsberichte

Wir haben eine Anzahl Einbanddecken (in Ganzleinen mit Gold-
pressung) zu den Wirtschaftsberichten des Jahrgangs 1927 herstellen lassen
und geben solche, solange der Vorrat reicht, zum Preise von Fr. 2 per Stück ab.

Administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Wertitel, — Titres disparus, — Titoli smarriti. / Handels-
register, — Registre de commerce, — Registro di commercio. / Société Coopérative
du Moulin Agricole du Val-de-Travers en liquidation, à Noiraigue. / Bilanz einer Aktien-
gesellschaft, — Bilan d'une société anonyme, — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Belgique: Importation, exportation et transit des marchandises. / France: Boîtes de lait
concentré. / Budapest Internationale Messe 1928. — Foire Internationale de Buda-
pest 1928. / Messe Poznan 1928. — Foire de Poznan 1928. / Schweizerischer Geld-
markt, / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. /
Beiträge zum Postscheck- und Giroverkehr. — Adhésions aux service des chèques
et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
wird hiermit der unbekannte Inhaber des vermissten, gänzlich abbezahlten
Schuldbriefes von Fr. 600, zugunsten der Erben des verstorbenen Johannes
Tobler, Webermeister, wohnhaft gewesen in Bäretswil, zu Lasten des Alfred
Furrer, Metzger und Wirt zum Bären, Bäretswil (ursprünglicher Schuldner:
der heutige; ursprünglicher Gläubiger: Johannes Tobler, Webermeister,
wohnhaft gewesen in Bäretswil), datiert vom 15. Februar 1912 (Grundproto-
koll Bäretswil, Bd. 15, Seite 442), aufgefördert, den Titel binnen einem Jahre,
von der erstmaligen Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handels-
amtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Gerichte vorzulegen, ansonst
derselbe als kraftlos erklärt und die Ausstellung einer neuen, allein gül-
tigen Urkunde bewilligt würde. (W 23^a)

Hinwil, 13. Januar 1928.

Das Bezirksgericht.

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Urteil vom 11. Jan-
uar 1928 die auf den Inhaber lautende 5% verzinliche Obligation der
Schweizerischen Volksbank, in Basel, Nr. 635807 von Fr. 1000, sowie die
dazu gehörenden Semesterzinscoupons auf den 1. November 1924 u. ff. nach
Ablauf der Auskündigungsfrist für kraftlos erklärt. (W 22^a)

Basel, den 14. Januar 1928.

Zivilgerichtsschreiberei.

Zufolge Erklärung der Gläubigerin Spar- & Hülfskasse in Madretsch und
des Schuldners Joseph Pequin, Maurer, in Biel, ist der Schuldbrief vom
22. Januar 1918, Grundbuchbelege Serie I, Nr. 1490, Kapital Fr. 6000,
II. Rang, schon längst abbezahlt worden und soll im Grundbuche gelöscht
werden. Der bezügliche Forderungstitel wird jedoch vermisst.

Es ergeht daher an den unbekannt Inhaber dieses Schuldbriefes und
an jedermann der über den Verbleib dieses Titels Auskunft geben kann,
die öffentliche Aufforderung, denselben binnen der Frist eines Jahres, von der
ersten Bekanntmachung im Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Richter-
amt I, Biel, vorzuweisen, ansonst der Schuldbrief nach Ablauf dieser Frist als
kraftlos erklärt wird. (W 24^a)

Biel, den 14. Januar 1928.

Der Gerichtspräsident I: Suri.

Es werden vermisst:

1. Inhaber-Schuldbrief von Fr. 500, Pfandprotokoll Oberuzwil Nr. 217,
Bd. VI, vom 7. Juli 1913, lastend auf der Liegenschaft des inzwischen
verstorbenen Jakob Schläpfer in Buchen-Oberuzwil. Dieser Titel ist vollständig
abbezahlt worden.

2. Pfandbrief von Fr. 200, Pfandprotokoll Mogelsberg Nr. 3906 Bd. IX,
vom 7. Mai 1885, lastend auf der Liegenschaft des Joh. Jak. Grob sel. Erben,
im Vorbühl-Mogelsberg; später Jakob Früh, in Ebersol-Mogelsberg, und heute
Werner Zehnder.

3. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 2000, Pfandprotokoll Degersheim
Nr. 2616, Bd. A vom 28. Mai 1883. Der Titel ist heute noch mit Fr. 1000 ein-
getragen, soll aber vollständig zurückbezahlt sein. Eigentümer des Unter-
pfandes ist heute Fritz Gsell, Kaufmann, Degersheim. Als Gläubigerin ist die
inzwischen verstorbene Frau Wwe. Anna Barbara Egle-Brunner, Feld, De-
gersheim, vorgemerkt.

Auf gestellte Gesuche hat der unterzeichnete Einzelrichter die Eröffnung
des Aufrufverfahrens bewilligt. Demgemäss werden die allfälligen Besitzer
vorbenannter Pfandtitel aufgefordert, sie bis Ende Januar 1929 vorzuweisen,
ansonst dem Bezirksgericht Untertoggenburg die Kraftloserklärung beantragt
würde. (W 19^a)

Flawil, den 15. Januar 1928.

Bezirksgerichtspräsidentium Untertoggenburg.

Rapports économiques

Nous disposons d'un certain nombre de couvertures (entièrement en toile
avec impression en caractères dorés) destinées aux rapports économiques pour
l'année 1927. Celles-ci sont fournies, jusqu'à épuisement du stock, au prix
de fr. 2 l'exemplaire.

Administration.

Die Aktien Nrn. 29, 180, 264 und 265 der Thonwarenfabrik Aedermanns-
dorf A. G. in Aedermannsdorf, lautend: Nrn. 29 und 180 auf Josef Vogt,
Jos. sel., alt Kantonsrat, von Aedermannsdorf, Nrn. 264/5 auf Xaver Brunner,
Urs Jos. sel., alt Ammann und Kantonsrat, von Laupersdorf, werden ver-
misst.

Der allfällige Inhaber dieser Aktien wird aufgefordert, diese innerhalb
der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation dieser Aufforderung
an gerechnet, hierorts vorzulegen, widrigenfalls über dieselben die Amortisation
ausgesprochen wird. (W 54^a)

Balsthal, den 30. Dezember 1927.

Der Amtsgerichtspräsident: sig. Dr. E. Gressly.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet zwecks Auffindung und, im Falle
der Erfolglosigkeit, Kraftloserklärung des nachbezeichneten, abbezahlten und
verloren gegangenen Titels:

Pfandobligation vom 21. Januar 1880, zu Gunsten des Armenfonds von
Burg, gegen Gottlieb Helfer-Bongni, in Courlevon, um die Summe von
Fr. 463.77, haftend auf Art. 389 und 396 der Gemeinde Courlevon.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des
Seebezirks in Murten in der Frist eines Jahres von der ersten Bekannt-
machung an, eingereicht werden. (W 5^a)

Murten, den 5. Januar 1928.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Die unbekannt Inhaber der nachstehenden Obligationen der Graubünd-
ner Kantonalbank: 1. Fr. 5000, Ser. 36, Nrn. 1121 und 1122, 5 1/2 %, vom
18. August 1921, lautend auf Friedrich Oggier, Turmann; 2. Fr. 5000,
Ser. 42, Nr. 652, 5 %, vom 27. Dezember 1923, lautend auf den Inhaber, mit
Coupons per 31. Juli 1926 (Nr. 1) und per 31. Oktober 1926 (Nr. 2), werden
aufgefördert, diese Titel dem unterfertigten Amt binnen drei Jahren vor-
zulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird (O. R. Art.
849 ff.). (W 12^a)

Chur, den 9. Januar 1928.

Kreisamt Chur.

Die unbekannt Inhaber nachstehender Obligationen, nämlich:
4 Obligationen; Bank für Graubünden, 5 %, Serie B. 121844/121847, von
je Fr. 1000, nebst Coupons seit 1. April 1927, lautend auf den Namen Anton
Etter, Chur;

1 Obligation, Graubündner Kantonalbank, 4% %, Serie 20/8040 von
Fr. 1000, inklusive Coupons per 30. April 1928 u. ff., lautend ebenfalls auf
den Namen Anton Etter, Ilanz,

werden hiermit aufgefordert, diese Titel dem unterfertigten Amt binnen
drei Jahren vorzulegen, ansonst deren Amortisation ausgesprochen wird
(O. R. Art. 849 ff.). (W 15^a)

Chur, den 10. Januar 1928.

Kreisamt Chur.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1927. 31. Dezember. Unter der Firma Braunviehzuchtgenossenschaft Gol-
denberg & Umgebung hat sich, mit Sitz in Goldenberg-Dorf, am
16. März 1926 eine Genossenschaft gebildet. Zweck dieser Genossen-
schaft ist die Hebung der Braunviehzucht in dieser Gegend und die Züchtung
eines rassereinen Braunviehstandes auf der Gutswirtschaft Goldenberg, die
Anlegung eines Zuchtbuches über alle zur Zucht verwendeten Tiere, um den
Zuchtwert dieser Tiere durch Erbringen des Abstammungsnachweises zu er-
höhen. Ferner bezweckt die Genossenschaft Leistungsprüfungen und alljähr-
liche Inspektionen der eingeschriebenen Tiere. Ein materieller Gewinn ist
nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder gut belumdet
Landwirt aus der Umgebung werden. Der Austritt erfolgt freiwillig durch
schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss eines Rechnungs-(Kalender-)
Jahres, Ausschluss und Tod des Genossenschafters. Die Eintrittsgebühr wird
jeweils durch Beschluss der Generalversammlung festgesetzt. Weitere Bei-
träge haben die Genossenschaftler nicht zu leisten. Für die Verbindlichkeiten
der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede per-
sönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe
der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 3 Mit-
gliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft
nach aussen und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechts-
verbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Ernst Frei, Landwirt,
von und in Dorf, Präsident; Albert Keller, Landwirt, von und in Volklen,
Vizepräsident und Quästor, und Willy Herr, Kaufmann, deutscher Staats-
angehöriger, in Dorf, Aktuar und Zuchtbuchführer. Geschäftslokal: Schloss
Goldenberg.

Vertretungen in Maschinen. — 1928. 11. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Merz & Co., in Wintorthur 1 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1924, Seite 10), Gesellschafter: August Walter Merz und Hermann Weber, Vertretungen in Maschinen, hat sich zufolge Überenganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven laut Bilanz vom 31. Juli 1927 an die «Mahlautomaten A.-G.», in Wintorthur, aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Maschinenbau. — 11. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Schär & Co., Maschinenbau (Mahl-Automaten), in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 31. August 1926, Seite 1554), unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Alfred Schär-Müller, Kommanditär und Prokurist: Georg Erne, hat sich zufolge Überenganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven laut Bilanz vom 31. Juli 1927 an die «Mahlautomaten A.-G.», in Wintorthur, aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

11. Januar. Unter der Firma Mahlautomaten A.-G. hat sich, mit Sitz in Wintorthur, am 17. Dezember 1927 und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Verwertung der Erfindungen des Alfred Schär-Müller in Wallisellen auf dem Gebiete der Mahlautomaten, sei es durch Herstellung und Verkauf von Mahlautomaten, sei es durch Verkauf und sonstige Verwertung der Patente und Erfindungen. Die Gesellschaft kann auch weitere einschlägige Patente erwerben und verwerten, sofern sie nicht komplette Automaten betreffen. Der Beginn der Gesellschaft ist rückwirkend auf 1. August 1927 festgesetzt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250,000 (zweihundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000, voll liberriert. Georg Erne in Kreuzlingen und Alfred Schär-Müller in Wallisellen bringen ihr bisher unter der Firma «Schär & Co.» in Wallisellen betriebenes Geschäft mit Aktiven im Betrage von Fr. 198,275.36 und Passiven im Betrage von Fr. 20,000, insbesondere mit den Patenten, mit Ausnahme derjenigen von Kanada und den U. S. A., in die Aktiengesellschaft ein, gemäss per 31. Juli 1927 aufgestellter Bilanz und Vertrag vom 1. August 1927 zum Übernahmepreis von 110,000 Franken, zahlbar in 110 als voll liberriert geltenden Gesellschaftsaktien zu je Fr. 1000 an Georg Erne. Die Aktiengesellschaft übernimmt ferner von Hermann Weber und August Walter Merz, beide in Wintorthur, Aktiven im Betrage von Fr. 68,042.58 (Passiven sind keine vorhanden) des unter der Firma «Merz & Co.» in Wintorthur betriebenen Geschäftes, gemäss Bilanz vom 31. Juli 1927 und Vertrag vom 1. August 1927 zum Übernahmepreis von Fr. 60,000, zahlbar in 60 voll liberrierten Gesellschaftsaktien an Hermann Weber. Die Gründer Alfred Schär-Müller, Georg Erne und Hermann Weber geniessen überdies Vorrechte am Eingewinn der Gesellschaft, gemäss den näher umschriebenen Bestimmungen in Art. 13 und 14 der Gesellschaftsstatuten. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat von 3-7 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Georg Erne, Kaufmann, von Gross-Andelfingen, in Kreuzlingen, Präsident; Hermann Weber, Bandagist, von und in Wintorthur, Vizepräsident, und Eduard Geilinger, Ingenieur, von und in Wintorthur. Der Vizepräsident Hermann Weber führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Einzelunterschrift ist ferner erteilt an Walter Merz, Ingenieur, von und in Wintorthur. Geschäftslokal: Stadthausstrasse 105.

11. Januar. Internationale Verlags A.-G. (Société Internationale d'Édition S. A.) (Società Editrice Internazionale S. A.) (International Publishing Co. Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. November 1926, Seite 1979). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung, vom 30. Dezember 1927 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher fünfzigtausend Franken auf zweihunderttausend Franken beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe weiterer 150 Namenaktien zu je Fr. 1000. Die §§ 3, 6 und 11 der Gesellschaftsstatuten wurden revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Die Übertragung von Aktien unterliegt der Zustimmung des Verwaltungsrates.

11. Januar. Unter der Firma Betriebs-Krankenkasse für die Arbeiter der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (E. K. Z.) hat sich, mit Sitz in Zürich, am 18. Dezember 1927 eine Genossenschaft gebildet. Diese bezweckt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach den Grundsätzen der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen, ohne dabei einen direkten Gewinn zu beansichtigen. Personen, welche der Kasse beitreten wollen, haben bestimmte statistische Erfordernisse zu erfüllen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Der Austritt erfolgt freiwillig je auf Ende eines Monats auf schriftliche Erklärung hin, ferner zufolge Austrittes aus den Diensten der E. K. Z. (gesetzliche Ausnahmen vorbehalten), Ausschluss und Tod des Genossenschafters. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 5, während die Höhe der Monatsbeiträge alljährlich von der Generalversammlung festgesetzt wird. Bezüglich der Freizügigkeit der Mitglieder gelten die besonders gesetzlichen Bestimmungen. Mit dem Aufhören der Mitgliedschaft erlöschen auch die Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: August Widmann, Monteur, von Langnau a. A., in Adliswil, Präsident; Reinhard Reichle, Obermonteur, von Wetzikon, in Bertschikon-Gossau, Aktuar; Karl Zgraggen, Magaziner, von Schattdorf (Uri), in Affoltern a. A., Kassier, und Ulrich Sulser, Monteur, von Wartau (St. Gallen), in Schlieren, sowie Heinrich Egli, Schaltwärter, von Sternenberg, in Wintorthur, Beisitzer. Geschäftslokal: Schöntalstrasse 8, Zürich 4.

Generalvertretung einer Nähmaschinenfabrik. — 11. Januar. Die Firma L. Gelbert, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 186 vom 11. August 1924, Seite 1355), verzeigt als Detailverkauflokal: Uraniastrasse Nr. 2, Zürich 1.

11. Januar. Milchproduzentengenossenschaft Ob.-Ottikon und Umgebung, in Oberottikon-Gossau (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1922, Seite 94). Johann Berger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. An seiner Stelle wurde neu als Vizepräsident und Quästor in den Vorstand gewählt: Georg Wössner, Landwirt, von und in Ottikon-Gossau. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

Handel in gestickten Textilwaren. — 11. Januar. Die Firma Rubinstein & Co., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1927, Seite 719), Import und Export von handgestickten Textilwaren; unbeschränkt haftender Gesellschafter: Max Rubinstein; Kommanditär und Prokurist: Bernhard Rubinstein, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Landesprodukte. — 11. Januar. Inhaber der Firma Heinrich Wettstein, in Russikon, ist Heinrich Wettstein, von und in Russikon. Landesprodukte, Risengasse.

11. Januar. Schweizerische Volksbank, mit Hauptsitz in Bern und Kreisbanken in Uster und Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 10 vom 15. Januar 1926, Seite 75), sowie Zürich, mit Comptoirs in Zürich-Helvetiaplatz, Dietlikon, Thalwil und Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 258 vom 8. November 1927, Seite 1938). Die Unterschrift von Generaldirektor Numa Künzli ist erloschen.

11. Januar. Schweizerische Volksbank, Kreisbank Wintorthur, in Wintorthur (S. H. A. B. Nr. 162 vom 16. Juli 1925, Seite 1242). Hauptsitz in Bern. Die Unterschrift von Generaldirektor Numa Künzli, sowie die Prokura von Karl Steuri sind erloschen. Der Verwaltungsausschuss hat zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an Fritz Hofmann und Hans Koch, beide von und in Wintorthur. Die beiden zeichnen für die Kreisbank Wintorthur per procura kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Elektrische Installationen usw. — 11. Januar. Inhaber der Firma Hans Lässer, in Höngg, ist Hans Lässer, von Root (Luzern), in Höngg. Elektrische Installationen, Beleuchtungskörper und Apparate. Zürcherstrasse Nr. 122.

Fabrikation von Damenkleidern. — 11. Januar. In die Firma Leon Levy & Co., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 2. Juli 1925, Seite 1153), sind als Kommanditärinnen eingetreten: Tony Mühenthal, in Zürich 6, und Elly Mühenthal, in Zürich 7, beide von Bonn a. Rh. (Deutschland), welchen Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von je Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Der bisherige Kommanditär Silvain Bloch ist nunmehr unbeschränkt haftender Gesellschafter; dessen bisherige Prokura ist damit erloschen.

11. Januar. Genossenschaft «Unitas», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1927, Seite 177). Die Mitglieder haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1927 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Genossenschaft und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Hans Rudolf Steuer, Jean Ernst, Edwin Wolfensberger und Hermann Buchmann werden demzufolge im Handelsregister gelöscht.

11. Januar. Flad & Burkhardt, Aktiengesellschaft, Speiseöle und Speiseöle, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 133 vom 6. Juni 1919, Seite 973). Der Verwaltungsrat hat Heinrich Flad jun., von und in Zürich, und Friedrich Schlimme-Burkhardt, von Basel, in Zürich, zu Vizedirektoren ernannt. Dieselben führen unter sich Kollektivunterschrift für die Firma.

Velos, Motorräder, Nähmaschinen usw. — 11. Januar. Die Firma Hieronymi, Stremmel & Co., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1926, Seite 1226), hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach Mühlebachstrasse 8/10, Zürich 8, verlegt.

Photographische Artikel. — 12. Januar. Die Firma Walter Uhlig, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 133 vom 8. Juni 1916, Seite 902), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Spezialhaus für photographische Artikel. Der Inhaber wohnt in Zürich 6.

Metzgerei, Wursterei. — 12. Januar. Inhaber der Firma Theodor Gautschi, in Brüttsellen-Wangen, ist Theodor Gautschi, von Gontenschwil (Aargau), in Brüttsellen-Wangen. Metzgerei und Wursterei. In Brüttsellen.

12. Januar. Die Firma Leo Bürgisser, Apotheker, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 231 vom 5. Oktober 1925, Seite 1670), Organisations- und Vertriebsbureau chemischer, pharmazeutischer, technischer und kosmetischer Artikel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft, Metzgerei. — 12. Januar. Inhaber der Firma Paul Baumann, in Affoltern b. Zeh., ist Paul Baumann, von Hausen a. A., in Affoltern b. Zeh. Wirtschaft und Metzgerei. Zum «Löwen».

Möbelhandlung. — 12. Januar. Inhaber der Firma Aage Justesen, in Zürich 4, ist Aage Justesen, von Kopenhagen (Dänemark), in Zürich 4. Möbelhandlung. Bäckerstrasse 53.

Damenschneiderei usw. — 12. Januar. Die Firma Werner Hauser-Huber, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1924, Seite 828), Damenschneiderei, Handel in Damenkonfektion, Wurstwaren, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tricoterie, Lingerie, Broderie. — 12. Januar. Inhaberin der Firma Bertha Dreifuss, Maison Berthe Rose, in Zürich 1, ist Fräulein Bertha Dreifuss, von Ober-Endingen (Aargau), in Zürich 1. Die Firma erteilt Prokura an Fräulein Rosa Dreifuss, von Ober-Endingen (Aargau), in Zürich 1. Tricoterie, Lingerie, Broderie. Rämistrasse 37.

Stoffbüstenfabrikation usw. — 12. Januar. Die Firma Wilhelm Trock, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 172 vom 25. Juli 1916, Seite 1173), verzeigt zufolge behördlicher Abänderung der Hausnummern als Geschäftslokal: Usterstrasse 19, Zürich 1. Der Inhaber wohnt in Zürich 7.

12. Januar. Die Firma Continental, Caoutchouc-Campagne A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1927, Seite 1675), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Talstrasse 15, Zürich 1.

Kolonialwaren. — 12. Januar. Die Firma Hegetschweiler & Baur, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 285 vom 4. Dezember 1924, Seite 1984), Kolonialwaren; Gesellschafter: Heinrich Hegetschweiler und Ernst Baur, ist infolge Überenganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Ernst Baur, Kaffeehaus «Negro» in Wädenswil und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma Ernst Baur, Kaffeehaus «Negro», in Wädenswil, ist Ernst Baur, von und in Wädenswil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Hegetschweiler & Baur» in Wädenswil. Kolonialwaren. An der Gerberstrasse.

12. Januar. Genossenschaft Konkordia von Oerlikon und Umgebung, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 258 vom 4. November 1926, Seite 1938). Robert Oeschger, Josef Schifferli und Johann Stähler sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; die Unterschrift des erstern wird daher gelöscht. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Markus Michel, Dreher, von Netstal (Glarus), in Seebach, und Jean Grob, Hilfsarbeiter, von Mogelsberg (St. Gallen), in Schwamendingen, beide als Beisitzer. Der Kassier Paul Wilhelm wurde gleichzeitig als Präsident gewählt. Der Präsident und der Aktuar zeichnen kollektiv.

12. Januar. Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de construction Oerlikon), in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1927, Seite 866). Dr. Arthur Hoffmann ist zufolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als Verwaltungsratspräsident wurde an dessen Stelle das bisherige Mitglied Prof. Dr. Max Huber, in Ossingen, neu gewählt. Die Unterschrift von Generaldirektor Dr. Hans Behn Eschenburg (welcher im Verwaltungsrat verbleibt), sowie die Prokura von Rudolf Riegger sind erloschen.

Sprechapparate. — 12. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Weggler & Jaeggi, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 153 vom 6. Juli 1925, Seite 1174), verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Alleinvertrieb der Sprechapparate «Grandophon».

Vieh- und Pferdehandel. — 12. Januar. Inhaber der Firma Oskar Pfister, in Hombrechtikon, ist Oskar Pfister, von und in Hombrechtikon. Vieh- und Pferdehandel. Niederfeld.

12. Januar. Finanzbank A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1927, Seite 1675). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat an William Reymond, von Les Bayards (Neuenburg), in Zürich, Kollektivprokura erteilt.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Immobilien-gesellschaft. — 1927. 29. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Rybi & Salchli, Architekten**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 24 vom 29. Januar 1910, Seite 156), hat die bisherige Natur ihres Geschäftes, bestehend in Ausführung von architektonischen, kunstgewerblichen und andern technischen Arbeiten, abgeändert in: Erwerbung, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften. Die Firma wird abgeändert in **Rybi & Salchli**.

1928. 11. Januar. Die Firma **Regina Weber, Modes**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 98 vom 15. Februar 1919, Seite 247), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Handel mit Weinen und Spirituosen. — 11. Januar. Hans Lüthi, von Lützelflüh, und Isidor Marcet, von Oberhofen, beide in Bern, haben unter der Firma **Lüthi & Marcet**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1928 begonnen hat. Der Gesellschafter Marcet lebt mit seiner Ehefrau in vertraglicher Gütertrennung. Import von Weinen und Spirituosen und Handel mit solchen en gros, auf eigene Rechnung und in Kommission. Das Geschäftslokal befindet sich bis 1. Mai 1928 Wabernstrasse Nr. 7, nachher Benbenbergplatz Nr. 8.

Materialien und industrielle Produkte usw. — 11. Januar. Die **Fritz Marti Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1927, Seite 1768 und dortige Verweisung), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. November 1927 ihre Statuten abgeändert. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 640,000 wurde, durch Abschreibung des Nominalwerts der 3200 Aktien von Fr. 200 auf Fr. 50, reduziert auf Fr. 160,000. Neu geschaffen wurde ein Prioritätsaktienkapital von Fr. 250,000, eingeteilt in 2500 Prioritätsaktien zu je Fr. 100 auf den Inhaber lautend. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt mithin Fr. 410,000, nämlich Fr. 250,000 Prioritätsaktien- und Fr. 160,000 Stammaktienkapital. Der Verwaltungsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Ausgeschieden sind: Gottfried Marti-Netscher, Dr. jur. Paul Dumont, Leo Stebler und Friedrich Pulfer. Die Unterschrift des früheren Vizepräsidenten August Peter in Pfäffikon, welcher Verwaltungsrat bleibt, sowie diejenige des früheren Präsidenten Friedrich Pulfer und des gewesenen Sekretärs Dr. Dumont sind erloschen. In den Verwaltungsrat sind neu gewählt worden: Jakob Merz, von Beinwil am See, Baumeister, in Bern; Fritz Möri, von Epsach, Baumeister, in Bern; Ernst Linder, von Basel, Sekretär des Baumeisterverbandes, in Bern; Dr. jur. Fritz Deppeler, von Degerfelden, Färsprecher und Notar, in Bern. Der Verwaltungsrat ernannte zu seinem Präsidenten: Jakob Merz; zum Vizepräsidenten: Fritz Walther; zum Sekretär: Dr. Fritz Deppeler. Präsident Merz, Vizepräsident Walther, Sekretär Deppeler und der im Handelsregister eingetragene Delegierte Otto Eicher, sowie die andern bereits eingetragenen Zeichnungsberechtigten führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien. An Hans Marti, von Rapperswil (Bern), in Bern, wird Kollektivprokura erteilt.

12. Januar. Die Aktiengesellschaft **Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken Lindt & Sprüngli**, mit Hauptsitz in Kilchberg bei Zürich und Filiale in Bern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1927, Seite 153 und dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 24. August 1927 am Platze des ausgetretenen Präsidenten Albert Hürlimann, dessen Unterschrift erloschen ist, neu gewählt: als Mitglied des Verwaltungsrates (ohne Zeichnungsberechtigung): Dr. Oskar Deizler, von Winterthur, Direktor der Lokomotivfabrik in Winterthur. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident: Dr. Rudolf von Schulthess Rechberg, gewählt und in der Verwaltungsratssitzung vom 2. November 1927 als Vizepräsident: Jakob Bidermann-Sulzer, bisheriges Mitglied des Verwaltungsrates. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv unter sich oder mit einem andern Berechtigten. Als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Robert Sprüngli, von Zürich, in Kilchberg b. Z.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersinnental)

Hotel. — 11. Januar. Inhaberin der Firma **Luise Rieder-Hirschi**, in Boltigen, ist Frau Luise Rieder geb. Hirschi, von St. Stephan, in Boltigen. Betrieb und Führung des Hotels Simmenthal in Boltigen.

Autoreparaturwerkstätte, Handel mit Autos usw. — 11. Januar. Arnold Krebsler, von Thun, und Samuel Rieder, von St. Stephan, beide in Boltigen wohnhaft, haben unter der Firma **Krebsler & Rieder**, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1927 begonnen hat. Autoreparaturwerkstätte, Handel mit Autos, Motorvelos, Velos und Bestandteilen, sowie übrigen einschlägigen Artikeln. Neben dem Hotel Simmenthal in Boltigen.

Glarus — Glaris — Glarona

Kattendruckerei, Färberei. — 1928. 11. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **F. Blumer & Cie.**, Kattendruckerei und -Färberei, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 248 vom 5. Oktober 1908 und Nr. 179 vom 3. August 1927), ist der Gesellschafter **Ferdinand Blumer-Dürst**, in Schwanden, infolge Todes ausgeschieden. Als neuer unbeschränkt haftender Gesellschafter tritt **Caspar Kindlimann-Blumer**, von Wald (Zürich), in Schwanden, in die Firma ein. Dessen bisherige Einzelprokura ist damit erloschen.

11. Januar. **Stiftung der Firma F. Blumer & Cie.**, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 117 vom 7. Mai 1921). Aus dem Stiftungsrat sind die beiden Mitglieder **Ferdinand Blumer-Dürst** und **Fritz Blumer-Wick**, in Schwanden, ausgeschieden; damit sind deren Unterschriften erloschen. Mitglieder des Stiftungsrates sind nunmehr: **Dr. Ferdinand Blumer-Heberlein**, Fabrikant, von und in Schwanden, und **Caspar Kindlimann-Blumer**, Fabrikant, von Wald (Zürich), in Schwanden. Die Genannten führen Einzelunterschrift. **Heinrich Luchsinger** ist als Verwalter der Stiftung zurückgetreten und damit seine Prokura erloschen. Zum Verwalter wurde **Alfred Blesi**, Buchhalter, von und in Schwanden, ernannt, und demselben Einzelprokura erteilt.

Kohlen, Landesprodukte usw. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Hans Giger**, in Niederrn, ist **Hans Giger**, von Schänis (St. Gallen), in Niederrn. Handel und Import von Kohlen, Landesprodukten; Vertretungen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung. Firma **Buchdruckerei zum Hirzen A. G.**, in Basel. Der Vorname des Prokuristen **Schmutz** lautet **Heinrich**, und nicht **Huldreich**, wie irrthümlicherweise im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 8 vom 11. Januar 1928, Seite 56, publiziert wurde.

1928. 9. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **«Rhenus» Aktiengesellschaft für Schiffahrt und Spedition**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1926, Seite 126 und dortige Verweisung), Spedition, Lagerung und Kommission, Binnenschiffahrt usw., hat am 16. Dezember 1927 ihre Statuten revidiert. Das Gesellschaftskapital ist durch Ausgabe von 1000 Inhaberaktien zu Fr. 1000 um Fr. 1,000,000 auf den Betrag von einer Million fünf-hundert-tausend Franken (Fr. 1,500,000) erhöht worden, eingeteilt in 1500 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Inhaber lauten. Die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates wurde auf fünf erhöht. Die übrigen Statutenänderungen be-zühen die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht.

Als Mitglieder wurden in den Verwaltungsrat gewählt: **Paul Christ-Wacker-nagel**, Bankier, von und in Basel, und **Dr. Robert Weber**, Direktor, bayrischer Staatsangehöriger, in Mannheim. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an **Hermann Hirsch**, badischer Staatsangehöriger, in Basel, als Direktor, und **Henri Charles**, von Genf, in Basel, als Prokuristen.

Tapeten, Inlaid, Teppiche. — 9. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Weis**, in Basel, ist **Fritz Weis-Carlioni**, von und in Basel. Handel in Tapeteu, Inlaid und Teppichen. Klaragraben 147.

Bank-geschäft. — 9. Januar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ehinger & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1927, Seite 439 und dortige Verweisung), Bankgeschäft, tritt als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter ein: **Dr. jur. Alphonse Ehinger-Lerol**, Bankier, von und in Basel. Die Firma erteilt Einzelprokura an **Emil Kübler-Kappeler**, von und in Basel, dessen bisherige Kollektivprokura erloscht, und Kollektivprokura an **Adolf Huber**, von und in Basel, und **Alfred Detraz**, von Chessel (Waadt), in Basel, die unter sich und mit dem bisherigen Kollektivprokuristen **Fritz Tellenbach** zur Kollektivunterschrift zu zweien befugt sind.

9. Januar. Unter der Firma **Bekleidungs-haus Capitol A. G.** gründet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft, welche zum Zwecke hat den Kauf und Verkauf von Herrenkleiderkonfektion aller Art. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Statuten sind am 6. Januar 1928 fest-gesetzt worden. Das Grundkapital beträgt dreissigtausend Franken (Fran-ken 30,000), eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit: **Dr. jur. Hermann Witzthum**, ohne Beruf, von und in Zürich, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunter-schrift führt. Geschäftslokal: Hutmasse 2.

9. Januar. Unter der Firma **Handels- & Industrie-Kontor für Seiden-waren (Comptoir Commercial et Industriel de Soieries)** gründet sich, mit Sitz in Basel und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft, die zum Zwecke hat die Erzeugung von Textilfabrikation der Seidenbranche und Handel in diesen Fabrikaten. Die Geschäftsstatuten sind am 6. Januar 1928 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt zehntausend Franken (Fr. 10,000) und ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschrie-benen Brief und, soweit das Gesetz öffentliche Bekanntmachungen vorschreibt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Zum einzigen Mitglied des Verwaltung-srates wird gewählt: **Dr. Felix Holzach**, Advokat, von und in Basel. Dieser ist zur Einzelzeichnung berechtigt. Geschäftslokal: Hutmasse 2.

Buch- und Kunst-druckerei usw. — 9. Januar. Die Komman-ditgesellschaft unter der Firma **Froese & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1910, Seite 11/12 und dortige Verweisung), Buch- und Kunst-druckerei und Buchbinderei, ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes von Amtes wegen gestrichen worden.

9. Januar. Unter der Firma **A. G. für Papier, Druck & Verlag** gründet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft, die den Handel mit Papier und seinen Verarbeitungen, die Herstellung von Drucksachen jeder Art und den Verlag von Zeitschriften und Literaturwerken zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 7. Januar 1928 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt sechzigtausend Fran-ken (Fr. 60,000) und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 200. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief und, wo das Gesetz es verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist **Dr. phil. Emil Steiner**, Privatdozent, von Grindel (Solothurn), wohnhaft in Bimingen. Dieser führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Klosterberg 19.

Buch-druckerei. — 10. Januar. Inhaber der Firma **Charles Crevoisier**, in Basel, ist **Charles Crevoisier-Coruaux**, von Montfavergier (Bern), in Basel. Buchdruckerei, speziell für Arbeiten in französischer Sprache. Blumen-rain Nr. 27.

Schlosserei. — 10. Januar. **Ernst Engist**, badischer Staatsangehöriger, in Basel, und **Fritz Störkle-Güntert**, von und in Basel, haben unter der Firma **Engist & Störkle**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1928 begonnen hat. Schlosserei. Erfingerstrasse 7.

Spedition, Camionnage. — 10. Januar. Die Firma **Stephan Ospel, Nachfolger von Alfred Gysin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1926, Seite 554 und dortige Verweisung), Spedition und Camionnage, ist infolge Konkurses über den Nachlass des verstorbenen Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Pharmazentische und chemische Produkte. — 11. Janu-ar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Mercamed A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 203 vom 2. September 1925, Seite 1493 und dortige Verweisung), Fabrikation und Vertrieb pharmazeutischer und chemischer Produkte usw., ist infolge Auflösung der Gesellschaft durch Konkurs von Amtes wegen gestrichen worden.

Schreib-maschinen. — 11. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Grieder**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1927, Seite 2130), Verkauf und Reparaturen von Schreibmaschinen, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma **«Gebrüder Grieder»** in Basel.

Alfred Grieder und **Theodor Grieder**, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Gebrüder Grieder**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1928 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft unter der Firma **«Gebrüder Grieder»** in Basel übernommen hat. Verkauf und Reparaturen von Schreibmaschinen. Kanderer-strasse 18.

11. Januar. Die Firma **The Berlitz School of Languages M. D. Berlitz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 33 vom 6. Februar 1912, Seite 210/11), Berlitz Schule, deren Geschäftsbetrieb infolge Todes des Firmeninhabers **Maximilian David Berlitz** aufgehört hat, wird von Amtes wegen gestrichen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

Epicerie, mercerie, vins, etc. — 1928. 10. janvier. Le chef de la maison **Théophile Kolb**, à Bussigny-sur-Morges, est **Théophile-Henri Kolb**, de Chavannes-des-Bois, domicilié au dit Bussigny. Epicerie, mercerie, vins, primeurs, tabacs et cigares. Rue de l'Industrie.

10. janvier. Dans son assemblée générale du 7 janvier 1927, la Société de la **Laiterie d'Echandens**, société coopérative dont le siège est à Echandens (F. o. s. du c. des 24 février 1892, n° 44, page 173, et 27 février 1920, n° 50, page 356), a procédé à la révision de ses statuts et a adopté les modifications suivantes: Sa dénomination est dorénavant: **Société de Laiterie d'Echandens**. Son but est la mise en commun du lait produit par les vaches des sociétaires, pour sa vente en nature. Ce but n'est pas lucratif. La société fait partie de la «Laiterie de la Fédération des Syndicats agricoles de Lausanne (Laiterie Agricole)», dont le siège est à Lausanne. Les biens de la Société consistent

en créances, local pour la réception du lait et matériel servant à l'exploitation. Il pourra en tout temps être reçu de nouveaux membres de la société. Pour être admis, il faut une décision de l'assemblée générale prise au scrutin secret et à la majorité absolue des membres présents. Le sociétaire admis aura à payer une finance d'entrée de cinquante centimes, et être porteur d'une part de la Laiterie de la Fédération des Syndicats agricoles (Laiterie Agricole), à Lausanne. Cette finance pourra être modifiée par l'assemblée générale. Tant que la société n'a pas voté sa dissolution, tout sociétaire peut se retirer à la fin d'un exercice annuel moyennant une demande écrite adressée au président au moins six mois à l'avance. Le sociétaire qui se retire touche une indemnité de 20 francs. Nul n'est admis à faire par une vente ou donation remise de ses droits de sociétaire, sauf à l'un de ses fils. Cependant, si le sociétaire vient à affermer son domaine, son fermier jouira de tous ses droits. En cas de décès d'un sociétaire, ses enfants héritent de ses droits à la société. Tant que dure l'indivision, l'hoirie est représentée par l'un de ses membres. Lors du partage, l'un de ces derniers devient sociétaire. La veuve d'un sociétaire jouit pendant son veuvage du droit de ce dernier. Les droits d'un sociétaire décédé sans héritier direct sont acquis à la société, sous réserve de l'usufruit de la veuve. L'assemblée générale peut aussi dans les cas prévus, prononcer la suspension pour un temps déterminé, ou l'exclusion d'un sociétaire pour contravention aux statuts ou aux règlements de la société. Le membre exclu perd tout droit à l'actif social et n'a droit à aucune indemnité de sortie. Les engagements vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens de la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. La société est administrée par un comité de 3 membres: président, caissier et secrétaire, nommés pour 3 ans par l'assemblée générale de mars et rééligibles. Les autres faits antérieurement publiés n'ont pas subi de modifications. Dans l'assemblée générale du 28 décembre 1927, Aimé Peitrequin, de Romanel s. Lausanne, agriculteur, domicilié à Echandens, a été nommé caissier en remplacement de Charles Dufour. César Richard et Auguste Clément ont cessé de faire partie du comité.

Bureau de Payerne

Commerce de primeurs. — 11 janvier. Le chef de la maison Eugène Brughera, à Payerne, est Eugène, fils de Lodovico Brughera, de nationalité italienne, domicilié à Payerne. Commerce de primeurs. Grande Rue n° 43.

Wallis — Valais — Vallesse Bureau de St-Maurice

Ateliers de forge et de serrurerie. — 1928. 11 janvier. La société en nom collectif Giovanola Frères, à Monthey, ateliers de forge et de serrurerie (F. o. s. du c. du 6 avril 1914, n° 80, page 587), est dissoute. L'actif et le passif ont été repris par la société anonyme «Ateliers de Constructions Métalliques et Mécaniques, Giovanola Frères, Société anonyme», à Monthey (F. o. s. du c. du 9 janvier 1928, n° 6, page 36). La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Carrière, etc. — 11 janvier. Le chef de la maison Jules Vionnet, à Monthey, est Jules Vionnet, fils de Maurice, et à Monthey. Exploitation d'une carrière de grès dur, fabrication de pavés.

Bureau de Sion

9 janvier. La Fédération Valaisanne des Producteurs de lait, société coopérative dont le siège est à Sion, a, dans son assemblée des délégués du 1^{er} mai 1927 révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 6 janvier 1920, n° 4, page 20, et du 5 août 1924, n° 181, page 1330. Les organes de la Fédération sont: 1. l'assemblée des délégués; 2. le conseil d'administration; 3. la direction; 4. les contrôleurs. La direction est composée du président de la Fédération qui la préside, de deux membres du conseil d'administration, du Délégué du Département de l'Agriculture, d'un secrétaire et d'un gérant. Le président ou le vice-président et le secrétaire ont la signature collective. Le conseil d'administration peut aussi donner des procurations collectives ou individuelles. Les membres de la direction sont nommés pour trois ans par le conseil d'administration et sont rééligibles. Les membres de la direction sont: Albert Luisier, ingénieur agronome, directeur de l'Ecole d'Agriculture de Châteaufort, de St-Maurice, à Sion (déjà inscrit), président; Alphonse Fellay, instituteur, de et à Bagnes, membre du conseil d'administration; Hans Zaugg, de Sion, commerçant, président de la laiterie de Sion, de et à Sion, membre du conseil d'administration; Maurice Troillet, conseiller d'Etat, de Bagnes, à Sion, délégué du Département de l'Agriculture (déjà inscrit); Jacques Pletscher, de Schleithem (Schaffhouse), commerçant, à Sion, gérant de la Fédération (déjà inscrit); Joseph Deslarzes, ingénieur agronome, de Levron Volleges, à Sion, secrétaire de la Fédération, en remplacement du Dr. Henri Wuilloud, démissionnaire. Les autres modifications n'intéressent pas les tiers.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Fabrique d'horlogerie. — 1928. 4 janvier. Le chef de la maison Henri Duvoisin, aux Geneveys sur Coffrane, est Henri-Paul Duvoisin, de Orge (Vaud), domicilié aux Geneveys sur Coffrane. Genre de commerce: Fabrique d'horlogerie.

Fabrication de pivotages. — 10 janvier. Le chef de la maison Fritz Blandenier, à Dombresson, est Fritz-Adolphe Blandenier, de Villiers, domicilié à Dombresson. Fabrication de pivotages.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Fournitures d'horlogerie. — 10 janvier. Le chef de la maison Léopold Bourquin, Successeur de Auguste-A. Bourquin, à La Côte-aux-Fées, est Léopold-Anguste Bourquin, de la Côte-aux-Fées, y domicilié. Fabrication et commerce de fournitures d'horlogerie. Bolles du Vent.

Gent — Genève — Ginevra

Combustibles. — 1928. 10 janvier. La raison Paul-Edmond Duthovez, commerce de combustibles, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 26 octobre 1923, page 2019), est radiée en vertu de l'article 13 dernier aliéna du Règlement sur le registre du commerce.

10 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 28 décembre 1927, la Société Immobilière «Le Coquelicot», société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 juillet 1923, page 1409), a nommé aux fonctions d'unique administrateur Madame Joséphine Lachat, née Berchet, sans profession, de Portalban (Fribourg), aux Eaux-Vives, en remplacement d'Adrien Jeandin, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

10 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 28 décembre 1927, la Société Immobilière du Chemin Vert n° 42, société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 5 octobre 1926, page 1756), a nommé aux fonctions d'unique administrateur Madame Joséphine Lachat, née Berchet, sans profession, de Portalban (Fribourg), aux Eaux-Vives, en remplacement de François Berchet, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

10 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 28 décembre 1927, la Société Immobilière Le Catalpa, société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 18 mars 1925, page 453), a nommé aux fonctions d'unique administrateur Madame Joséphine Lachat, née Berchet, sans profession, de Portalban (Fribourg), aux Eaux-Vives. Les anciens administrateurs Constant Bory et Ernest Bory, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

10 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 28 décembre 1927, la Société Immobilière des Aigues, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 10 juillet 1923, page 1380), a nommé aux fonctions d'unique administrateur Madame Joséphine Lachat, née Berchet, sans profession, de Portalban (Fribourg), aux Eaux-Vives, en remplacement de Jean L'Huilier, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

10 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 28 décembre 1927, la Société Immobilière de la Rue du Nant n° 19, société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 22 septembre 1920, page 1814), a nommé aux fonctions d'unique administrateur Madame Constance Berchet, née Vidonne, sans profession, de Genève, aux Eaux-Vives, en remplacement de François Berchet, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Machines et fournitures pour les arts graphiques. — 10 janvier. La maison François Beck et C^o, commerce et représentation de machines et fournitures pour les arts graphiques, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 août 1926, page 1514), confère procuration à Alfred Stucki, de Röttenbach i. E. (Berne), domicilié à Genève.

Recoutchoutage. — 10 janvier. Le chef de la maison Joseph Moser, à Plainpalais, est Luc-Louis-Joseph Moser, de nationalité française, domicilié à Plainpalais. La maison a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «J. Moser et V. Joly», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 mai 1923, page 1042). Entreprise de recoutchoutage des pneus par les procédés «Fit». 30, Rue de la Synagogue.

Spécialités pharmaceutiques. — 10 janvier. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Pierre Jeandin, notaire, à Genève, le 22 décembre 1927, la société anonyme: Profar S. A., dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 29 décembre 1925, page 2167), a voté sa dissolution. Sa liquidation étant complètement terminée, cette société est radiée.

Articles chimico-pharmaceutiques. — 10 janvier. La société dite: Profar Aktiengesellschaft (Profar Société Anonyme), dont la raison sociale était primitivement: «Omnium für Beteiligung und Verwaltung Aktiengesellschaft (Omnium de Participation et de Gestion, Société Anonyme)», ayant son siège à Schaffhouse (inscrite au registre du commerce à Schaffhouse le 24 avril 1925 (première inscription) et le 14 novembre 1927 (dernière inscription), a, suivant décision de son conseil d'administration en date du 22 décembre 1927, décidé la création d'une succursale à Genève. La société a pour objet: a) d'exploiter la fabrication et le commerce des marques et articles de la branche chimico-pharmaceutique; b) de s'intéresser par financement ou participation à toutes autres entreprises qui ont pour objet une marque de fabrique de la branche chimico-pharmaceutique et l'exercice permanent de semblables participations; c) de s'occuper de toute autre entreprise ayant la poursuite d'un but semblable. La durée de la société est indéterminée. La date primitive des statuts est le 14 avril 1925. Ils ont été révisés en dernier lieu le 26 septembre 1927. Le capital social est de huit cent mille francs (fr. 800,000), divisé en 800 actions de mille francs chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à cinq membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par un ou deux administrateurs désignés par le conseil d'administration, avec signature individuelle. Le conseil désigne aussi les personnes qui engagent la société par leur signature en dehors des membres du conseil qui ont la signature individuelle; il a de plus la faculté de déléguer ses compétences totalement ou partiellement à un ou plusieurs de ses membres, ou de transmettre les dits pouvoirs pour une affaire déterminée et pour un temps limité, à une ou plusieurs personnes qui ne sont pas actionnaires et de constituer une direction composée d'une ou de plusieurs personnes. Le conseil d'administration est composé de: Dr. Rudolf Hofmann, avocat, de et à Winterthour, et Oscar Meyer, négociant, de Winterthour, à Amriswil (Thurgovie), qui engagent la société par leur signature individuelle. La succursale est plus spécialement représentée par son directeur le Dr. Robert-Edouard Ludwig, Dr. ès-sciences, pharmacien, de Renan (Berne), à Plainpalais, lequel ne signera que pour la succursale en l'engageant par sa signature individuelle. Siège de la succursale: 4 bis, Rue de la Rôtisserie.

10 janvier. La société coopérative sous la raison Union des Agents Suisses en Dénrées Coloniales, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 27 décembre 1922, page 2379), a transféré son siège à de Genève, à Bâle. La raison est en conséquence radiée à Genève.

Vente par abonnement de marchandises. — 11 janvier. Le chef de la maison Frédéric Matthey, Le Lien Commercial, à Genève, est Frédéric-Jules Matthey, des Eaux-Vives, domicilié à Genève. Vente par abonnement de marchandises diverses. 1, Rue Albert Richard.

Papeterie, etc. — 11 janvier. Le chef de la maison Marcel Mayor, à Genève, est Marcel-Charles-Samuel Mayor, de Grandcour (Vaud), domicilié à Genève. Commerce de papeterie, maroquinerie et articles de bureaux. 112, Rue du Rhône.

11 janvier. La succursale établie au Petit-Saconnex, par la maison L. Keilenberger et C^o, Werkzeugmaschinenfabrik, à St-Gall W. (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1924, page 1963), est radiée ensuite de sa suppression.

11 janvier. Acierles Poldi Prague, succursale de Genève, à Prague (F. o. s. du c. du 18 novembre 1927, page 2032) (siège principal à Prague et une première succursale à Zurich). Un nouvel administrateur a été désigné en la personne de Max Kantor, directeur de banque, de nationalité tchécoslovaque, domicilié à Prague. En outre, procuration collective a été conférée à Dr. Ing. Franz Hummelberger, directeur, de nationalité autrichienne, à Ujezd pod Kládem (Tchécoslovaquie). La signature est donnée par deux administrateurs ou un administrateur et un fondé de pouvoirs ou deux fondés de pouvoirs dont l'un doit être le directeur général ou son suppléant.

Chapeaux de soie. — 11 janvier. La raison Frédéric Utz, manufacture de chapeaux de soie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 janvier 1909, page 32), est radiée ensuite de transfert de siège à l'étranger.

Agence immobilière, etc. — 11 janvier. Le chef de la maison Victor Bonzon, à Genève, est Victor-Edouard Bonzon, de Pompaples (Vaud), domicilié à Genève. Agence immobilière, régie, ventes et achats d'immobilières, gestion d'affaires et assurances. 4, Boulevard James Fazy.

Sacs en papier, etc. — 11 janvier. La raison Nikles-Marendaz, commerce de sacs en papier et papier d'emballage et de pliage, à St-Georges (Lancy) (F. o. s. du c. du 28 mars 1924, page 523), est radiée ensuite de remise de commerce.

11 janvier. Aux termes d'acte reçu par M^e Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, le 29 décembre 1927, les «Ateliers des Charmilles S. A.», société anonyme ayant son siège aux Charmilles, commune du Petit-Saconnex, ont créé pour leur personnel, employés et ouvriers des deux sexes, une fondation sous la dénomination de Fonds de Prévoyance en faveur du personnel

des Ateliers des Charmilles S. A., régie par les articles 80 et suivants du Code civil suisse et dont le siège est aux Charmilles, Route de Lyon 109 (Petit-Saconnex). La fondation est constituée dans le but de venir en aide, par les moyens que son conseil juge appropriés, au personnel des Ateliers des Charmilles S. A. L'administration est confiée à un conseil composé de trois membres, choisis par le conseil d'administration des Ateliers des Charmilles S. A. pour la durée qu'il détermine. Le conseil de la fondation désigne les personnes qui ont pouvoir, collectivement à deux, d'engager la fondation et de représenter celle-ci. Le conseil d'administration des Ateliers des Charmilles S. A. a nommé membres du conseil de la fondation René Neeser, de Schlossrued, demeurant à Genève; James Virchaux, de St-Blaise, demeurant à Genève, et René Epars, de Penthalaz, demeurant à Genève, le premier administrateur-délégué, les deux derniers fondés de pouvoirs des Ateliers des Charmilles S. A. Par résolution du 30 décembre 1927, le conseil de la fondation a décidé qu'elle serait obligée vis-à-vis des tiers par deux de ses membres, signant collectivement.

11 janvier. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 29 décembre 1927, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Rue du Stand N° 50, une société anonyme ayant pour but l'achat, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et, en particulier, l'achat, pour le prix de septante mille francs, de l'immeuble suivant sis en la commune de Genève, et appartenant à Robert Marchand: Parcelle 4803, lieu dit, 50, Rue du Stand et copropriété pour moitié de la parcelle 4804. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions de mille francs chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et muni d'un pouvoir en due forme. Le premier conseil est composé de deux membres en la personne de Robert Marchand, régisseur, de et à Genève, et Henri Jaumin, commis, de et à Genève. Siège social: 50, Rue du Stand.

11 janvier. Aux termes de procès-verbal authentique reçu par M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, le 9 janvier 1928, et statuts du même jour signés de tous les fondateurs, il a été constitué une société coopérative conformément au Titre XXVII du Code Fédéral des Obligations, sous la dénomination de Omnium Coopératif Immobilier. Le siège de la société est à Genève. Son but est le placement de fonds garantis par des immeubles et des valeurs immobilières de premier ordre en Suisse, immeubles et valeurs à la grance et à l'administration desquels elle pourvoit. En vue d'atteindre ce but, la société pourra conclure toutes opérations s'y rattachant, notamment toutes émissions de titres hypothécaires, l'achat et la vente de tous immeubles et de toutes valeurs immobilières, ainsi que l'émission de toutes obligations cédables hypothécaires et lettres de rente. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, qui ne sont garantis que par les biens de celle-ci. Le capital social est variable; il est divisé en parts sociales. Les parts sociales sont de fr. 500. Elles donnent droit à une part proportionnelle dans la propriété de l'actif social et dans les bénéfices de la société: Les parts sociales sont nominatives et indivisibles, la société ne reconnaissant qu'un seul titulaire par part. Elles sont transmissibles par endossement. Les droits d'un associé décédé passent de plein droit à ses héritiers, mais ils doivent s'entendre entre eux pour désigner un seul titulaire par part. Toute personne et toute société ou association légalement constituée peuvent être reçues membres de la société. Elles doivent en faire la demande par écrit au conseil d'administration et être acceptées par lui. Elles devront souscrire une ou plusieurs parts de fr. 500 et en verser le

montant en espèces. Elles feront élection de domicile dans le canton de Genève. Les personnes qui acquerront des parts sociales déjà émises deviendront de plein droit membres de la société. Les démissions de sociétaires doivent être adressées par écrit au conseil d'administration. Elles doivent être accompagnées de la présentation des parts. Elles peuvent se faire en tout temps. Les parts du sociétaire démissionnaire seront remboursées à leur valeur établie par le dernier bilan et au maximum à leur valeur nominale dans les six mois qui suivront la demande de remboursement, pour autant que les disponibilités espèces de la société le permettront. La qualité de sociétaire se perd: a) par le décès; b) par la cession de la propriété des parts dont le sociétaire était titulaire; c) par la démission; d) par l'exclusion, dans les conditions prévues à l'article 685 du Code fédéral des Obligations, et, en général, toutes les fois qu'un sociétaire cesso d'être propriétaire de parts. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 9 à 12 membres, pris parmi les membres de la société et nommés par l'assemblée générale pour une durée de trois années. Le conseil se renouvellera chaque année par tiers, par voie de tirage au sort. Les membres sortant seront indéfiniment rééligibles. Les membres du conseil d'administration doivent être en majorité de nationalité suisse et domiciliés en Suisse. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres et même à d'autres personnes en dehors de la société. Il peut nommer tout directeur ou sous-directeur et leur conférer la signature sociale, collective ou individuelle, nommer tous fondés de procuration, avec signature collective ou individuelle. Il peut, en outre, confier tout ou partie de la grance des affaires de la société à tel gérant de son choix. La société est valablement engagée par la signature collective de la majorité des membres du conseil ou de deux d'entre eux spécialement délégués et munis d'un pouvoir du conseil en due forme. Les écritures de la société sont arrêtées au 31 décembre de chaque année. Il est dressé un bilan ainsi qu'un état du compte de profits et pertes conformément aux règles de l'article 656 du C. O. Le produit net des opérations, déduction faite des charges et pertes, constitue le bénéfice. Le dix pour cent des bénéfices sera affecté à un fonds de réserve jusqu'à ce que le montant de cette réserve ait atteint le dix pour cent du capital social. Sur le solde des bénéfices, il sera prélevé la somme nécessaire au paiement d'un dividende de cinq et demi pour cent aux parts. Le reliquat des bénéfices sera mis à concurrence d'un tiers à la disposition du conseil d'administration en rémunération de ses fonctions et de deux tiers à la disposition de l'assemblée générale. Les membres du conseil d'administration sont: Frank Archinard, régisseur d'immeubles, de Satigny, à Genève; Ernest Bory, régisseur d'immeubles, de Mies, Coppet et Crans (Vaud), à Genève; Louis Brachoss, régisseur d'immeubles, de et à Genève; Emile Decrue, banquier, de et à Genève; Edouard Dumont, régisseur d'immeubles, d'Avusy, à Genève; Jean L'Huillier, régisseur d'immeubles, de et à Genève; Ernest Naef, régisseur d'immeubles, de et à Genève; Charles Rochat, régisseur d'immeubles, de et à Genève; Humbert Sésiano, régisseur d'immeubles, de Plainpalais, à Genève; Ernest Vernet, banquier, de et à Genève, et Charles Weibel, architecte, des Eaux-Vives, à Genève. Siège social: 6, Rue de la Rôtisserie, Bureau de Ch. Weibel, architecte.

Société Coopérative du Moulin Agricole du Val-de-Travers en liquidation à Noiraigue

Les sociétaires ont décidé la dissolution et la liquidation de la société. Conformément à l'article 712 du Code fédéral des obligations, les créanciers sont sommés de produire leurs créances jusqu'au 20 juillet 1928, chez l'un des liquidateurs M. Charles Jeannot, à Noiraigue (Neuchâtel). (V 5)

Les liquidateurs.

Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt A.-G. Rheinfelden (Schweiz)
Bilanz für das erste Geschäftsjahr abgeschlossen auf den 30. September 1927

| Aktiven | | Passiven | |
|--|------------|----------|----------------------------------|
| | Fr. | Ct. | |
| Nicht einbezahltes Aktienkapital, Einzahlungsrest 70 % | 21,000,000 | — | Aktienkapital |
| Anlagen | 6,734,103 | 54 | Gläubiger |
| Kasse und Bankguthaben | 2,988,007 | 21 | Kautionsgläubiger Fr. 1,000,000. |
| Verschiedene Schulden | 241,622 | 10 | |
| Bureauinrichtung | 10,204 | 10 | (A. G. 2) |
| Fremde Kautionen Fr. 1,000,000. | | | |
| | 30,973,936 | 95 | |
| | | | 30,73,936 95 |

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Belgique — Importation, exportation et transit des marchandises

Par arrêté du 26 décembre 1927, les dispositions de la loi du 25 janvier 1923, autorisant le Gouvernement belge à réglementer l'importation, l'exportation et le transit des marchandises, ont été prorogées jusqu'au 31 décembre 1928. 12—16. 1.

France — Boîtes de lait concentré

La Direction générale des douanes a adressé, en date du 5 janvier 1928, aux directeurs des douanes, relativement à l'application de l'article 25 des lois codifiées aux boîtes de lait concentré importées de l'étranger, la note suivante:

«Des difficultés s'étant produites au sujet de l'application de l'art. 25 des lois codifiées aux boîtes de lait concentré importées de l'étranger, l'Administration a été amenée à fixer les règles à observer en cette matière.

D'après l'art. 7 du décret du 25 mars 1924 (circ. 308 du 5 juillet 1924) portant règlement d'administration publique pour l'application de la loi du 1^{er} août 1905 sur la répression des fraudes en ce qui concerne le lait et les produits de la laiterie, dont les dispositions ont été précisées par la circulaire du Ministère de l'Agriculture du 25 septembre 1924 (circ. 317 du 17 octobre 1924), les boîtes de lait concentré doivent porter l'indication du nom ou de la mention sociale du fabricant ainsi que le lieu de fabrication. Dans la plupart des cas, cette dernière mention est susceptible de tenir lieu du cor-

1) L'article 25 des lois codifiées est conçu comme il suit:

«Sont prohibés à l'entrée, exclus à l'entrepôt, du transit et de la circulation, tous produits étrangers, naturels ou fabriqués, portant, soit sur eux-mêmes, soit sur des emballages, caisses, ballots, enveloppes, bandes ou étiquettes, etc., une marque de fabrique ou de commerce, un nom, un signe ou une indication quelconque de nature à faire croire qu'ils ont été fabriqués en France ou qu'ils sont d'origine française.

Cette disposition s'applique également aux produits étrangers, fabriqués ou naturels, obtenus dans une localité de même nom qu'une localité française qui ne porteront pas, en même temps que le nom de cette localité, le nom du pays d'origine et la mention «importés», en caractères manifestement apparents.» 12—16. 1.

rectif dont l'application pourrait être exigée en vertu de la réglementation douanière sur les marques de fabrique. Mais il ne peut en être ainsi que lorsque cette inscription répond à la fois aux prescriptions de l'article 25 des lois codifiées et à celles du décret susvisé du 25 mars 1924.

Si la marque qui figure, généralement en gros caractères, sur la partie principale de l'étiquette dont la boîte est entourée, est de nature à faire croire à l'origine française du produit, et, notamment, si elle est utilisée par un fabricant ou commerçant établi en France, le correctif doit être placé également en cet endroit, en caractères indélébiles et manifestement apparents, de manière à être juxtaposé à la marque décevante.

Si des mentions délictueuses sont, en outre, apposées sur les autres parties de l'étiquette, elles doivent être également accompagnées d'un correctif toutes les fois que celui qui figure sur la face principale ne peut être considéré comme suffisant et, par exemple, lorsque les deux inscriptions dont il s'agit sont placées de telle sorte qu'elles ne puissent apparaître en même temps, l'étiquette étant enroulée autour de la boîte.

Afin de permettre aux importateurs de se conformer à ces dispositions et d'imprimer de nouvelles étiquettes, l'Administration a décidé, d'accord avec le Département du Commerce et sur l'avis du Comité technique de la Propriété Industrielle, de leur donner un délai de trois mois, expirant le 31 mars 1928, pour écouler les produits revêtus d'inscription ne répondant pas exactement à la règle, étant entendu que l'indication du pays d'origine devra toujours être exigée par application du décret du 25 mars 1924.

M. le Directeur est prié d'adresser au service des instructions en conséquence. (B. D. 525).

Budapester Internationale Messe 1928

(Mitgeteilt von der schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Sitz Zürich.)
Dieser Tage versandte der Sitz Zürich der «Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung» einen Aufruf zur Beteiligung an der Internationalen Mustermesse von Budapest 28. April—7. Mai 1928. Die Veranstaltung wird nicht nur von den Kaufleuten aus Ungarn, sondern auch der benachbarten Gebiete stark besucht und bietet gute Gelegenheit, neue Handelsverbindungen anzubahnen und ältere wieder zu erneuern. Durch eine Kollektivteilnahme

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Emprunt 7 1/2 % Royaume de Hongrie 1924-44

MM. les porteurs d'obligations 7 1/2 % de l'Emprunt d'Etat du Royaume de Hongrie 1924 sont avisés que les obligations portant les numéros suivants, sont sorties au tirage au sort qui a eu lieu à Genève dans les bureaux de l'Union Financière de Genève en date du 23 décembre 1927, pour être remboursées au pair le 1er février 1928.

Les titres appelés au remboursement ne porteront plus intérêts après cette date et devront être présentés munis de tous leurs coupons non échus.

Bordereau numérique

de 885 obligations 7 1/2 hongrois 1924 amorties par tirage au sort en décembre 1927.

Table with 15 columns of numbers representing bond serial numbers from 25 to 2885.

Les titres ci-dessus seront payables, sans frais dès le 1er février 1928 aux guichets des Etablissements chargés du paiement des coupons. 121 (20158 X.)

L'obligation suivante du même emprunt, sortie au tirage précédent, n'a pas encore été présentée au remboursement:

Remboursable le 1er février 1927: N° 14039.

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im

Schweizerischen Handelsamtsblatt



SIE MÜSSEN

im MESSEKATALOG inserieren, wenn Sie die wichtigsten Interessenten Ihrer Produkte erreichen wollen.

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

ANNONCEN-VERWALTUNG

des offiziellen Kataloges der

SCHWEIZER MUSTERMESSE 1928

Portland-Cementfabrik Laufen

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden auf Donnerstag, den 26. Januar 1928, morgens 10 1/2 Uhr, zur ordentlichen jährlichen Generalversammlung in das Restaurant Schützenhaus in Basel eingeladen.

TRAKTANDEN:

- 1. Protokoll. 2. Vorläge der Jahresrechnung und Bericht des Verwaltungsrates... 6. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Revisoren sind vom 16. Januar 1928 an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale in Laufen aufgelegt.

Laufen, den 14. Januar 1928.

Der Verwaltungsrat.

TROATE Aktiengesellschaft für Eisenbetonkonstruktionen

Einladung an die Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung

30. Januar 1928, vormittags 10 Uhr.

TRAKTANDEN:

- 1. Abnahme der Jahresrechnung auf Grund des Berichtes der Kontrollstelle. 2. Decharge-Erteilung. 3. Wahl.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Domizil der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Versammlung findet am Sitze der Gesellschaft, Aeschenvorstadt Nr. 77, Basel, statt. Stimmberichtig sind nur diejenigen Aktien, welche bis zu Beginn der Generalversammlung im Domizil der Gesellschaft hinterlegt werden.

TROATE

Aktiengesellschaft für Eisenbetonkonstruktionen: Der Verwaltungsrat.

England-Schweiz

Vorteilhafteste und schnellste Beförderung Ihrer Waren
über Antwerpen vermittelt regelmässigen Sammeldienstes

Anfragen gefl. an:

WORLD Transport Agency Ltd. BASEL
LONDON — MANCHESTER — ANVERS

(1513 Q) :113

Représentant

actif et sérieux, cherche place stable. Voyage 3 1/2 ans Alimentation, Epicerie, Droguerie, Suisse romande. Références. Entrée à convenir. — Offres sous: F 1500 L à Publicitas Lausanne. :129

Passendes Tätigkeitsfeld

in Bankversicherungsgesellschaft, Finanz- und Verwaltungsbureau oder gut eingeführtem Handelsgesellschaft, sucht Herr gesetzten Alters mit juristisch-er kaufmännischer Bildung und vielseitigen wirtschaftlichen Erfahrungen. Grössere Kautelen oder Einlage wird angeboten.

Offerten unter Chiffre H. A. B. 126 an die Publicitas A. G. Bern.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse

(Schweizerische Treuhändergesellschaft)
Fondée en 1906

Siege social: **Bâle**, 1 Albananlage
Succursales: Zurich, 64, Bahnhofstrasse
Genève: 59, Rue du Stand

Prière de retenir la raison sociale exacte de la société. :5954 Q 3155

Metallschilder

Für alle Zwecke E. Pfister & Cie. Zürich 6

Wolfensberger & Widmer Aktiengesellschaft, Zürich

Die HH. Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 28. Januar 1928, 11 1/2 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft.** *134

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Rechnung pro 1927: a) Abnahme und Beschlussfassung über Genehmigung; b) Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle: Mitglieder und Ersatzmänner.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 16. Januar 1928 an auf dem Bureau der Direktion zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können bis zum 26. Januar auf unserm Sekretariate bezogen werden.

Zürich, den 13. Januar 1928.

Der Verwaltungsrat.

Société Hôtelière Franco-Suisse de Chamonix

MM. les actionnaires sont convoqués en (10101 L) *91

assemblée générale extraordinaire

pour le **samedi 21 janvier 1928, à 11 heures, au siège social à Lausanne, Etude du notaire Perrin, Place St. François 2.**

ORDRE DU JOUR:

Démission et nomination de nouveaux administrateurs.

Pour avoir le droit d'assister ou de se faire représenter à cette assemblée, les propriétaires d'actions au porteur devront déposer leurs titres trois jours avant la réunion dans les caisses de la Société à Chamonix ou dans toutes maisons de banques ou établissements de crédit français et suisses de notoriété indiscutable.

Le certificat de dépôt de titres servira de carte d'admission.

Le conseil d'administration.

La Società Ferrovie Regionali Ticinesi

Pagamento obbligazioni

La Società Ferrovie Regionali Ticinesi comunica che in relazione alle disposizioni del piano di ammortamento del prestito ipotecario 1925 di fr. 1.500.000 al 5%, col 1° maggio p. v. verranno rimborsate le seguenti N° 7 obbligazioni di fr. 1000.— cadauna: N° 1477, 743, 1436, 1149, 963, 87, 201, per il complessivo importo di fr. 7000.—

Il consiglio d'amministrazione.

GARDNER/MADAS

2-moderne, leistungsfähige Maschinen

DIE GARDNER, eine neue schreibende Additions- und Saldiermaschine mit 1 und 2 Zählwerken bringt eine erstaunliche Erweiterung der bisher begrenzten Leistungsfähigkeit der gewöhnlichen Additionsmaschinen. Schweizer Banken, welche die Gardner verwenden, äussern sich begeistert über deren Leistungsfähigkeit, Heute schon in verschiedenen Modellen lieferbar.

DIE MADAS, Fabrikat der H.W. Egli A.-G., Zürich, die leistungsfähige Rechenmaschine von grösster Dauerhaftigkeit, wird anfangs 1928 durch ein neues Modell überraschen.

Die Schweizer Rechenmaschinen-Industrie hat sich um die Entwicklung der Rechenmaschine von jeher, durch Einführung bahnbrechender Verbesserungen, verdient gemacht. :136

Vertreter an allen Hauptplätzen der Schweiz

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.
Limmatquai 34 ZÜRICH Tel. Limmat 11.90

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

(Art. 580 ff. Z. G. B., Art. 63 ff. E. G. z. Z. G. B. u. Dekret vom 18. Dezember 1911.)

Durch Verfügung des Regierungstatthalters II von Bern vom 11. Januar 1928 ist über den Nachlass des nachbezeichneten Erblassers die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Erblasser: **Ludwig August Lindt-Rüfenacht**, Fabrikant, von und in Bern, Sauratstrasse 91, elcher Teilhaber der Kollektivgesellschaft A. & W. Lindt, Chokoladenfabrik in Bern, verstorben am 27. Dezember 1927 in Bern.

Massverwalter: Emil Rüfenacht, Optingenstrasse 14, Bern.

Gläubiger und Schuldner des Erblassers werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis spätestens 21. Februar 1928 schriftlich einzureichen:

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche an den Erblasser persönlich, sowie an die Firma A. & W. Lindt: beim Regierungstatthalteramt II in Bern;
- b) Für Guthaben des Erblassers: beim unterzeichneten Notar. :125

Die Forderungen und Bürgschaftsansprüche an den Erblasser sind von denjenigen an die Firma A. & W. Lindt getrennt einzugeben.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (590 Z. G. B.) Bern, den 12. Januar 1928.

Namens des Massverwalters.

W. v. Fellenberg, Notar, Kornhausplatz 7.

Auflegung des Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des **Alfred Joël**, gewesener Kaufmann, wohnhaft gewesen Tuggenerstrasse Nr. 3 in **Zürich 8**, liegt den Beteiligten bis zum 18. Februar 1928, hierorts zur Einsicht auf. Zürich 8, am 13. Januar 1928.

Notariat Riesbach-Zürich:

R. Weber, Subst.

Sparheft-Aufruf

Der derzeitige Inhaber des Sparheftes **Nr. 6843** auf die

Sparkasse des Wahlkreises Thalwil

wird hiermit aufgefordert, sich innert drei Monaten von heute an über den rechtmässigen Besitz desselben bei der Unterzeichneten auszuweisen, widrigenfalls dasselbe kraftlos erklärt wird. :139

Thalwil, den 14. Januar 1928.

Sparkasse des Wahlkreises Thalwil.

Représentation

Commerçant d'une localité du Jura bernois, possédant grands entrepôts, grandes caves, se chargeant du camionnage, **demande représentations et marchandises à entreposer.**

Ecrire sous chiffres P. 2193 P. à Publicitas, Porrentruy. :138

'Peerless' Carbonpapier
In Originalschachteln
Sechschel Fr. 11.50
violett, blau, schwarz.
Dünn oder mittel

Kaiser & Co
A.G.
Bern

Appui Financier

de 30,000 francs demandé par industriel sérieux pour développement forcé de son commerce touchant la mécanique: Commandite ou formation d'une S. A. non exigent. Offres sous chiffres 0 5721 à Publicitas, St-Imier.

Etiquetten für alle Branchen
Reiche Auswahl
Ausserst billig
STRECKMANNEN
in feiner Prägung

RECORDON
LAUSANNE
16, av. de l'Estacion

RECORDON
LAUSANNE
16, av. de l'Estacion

Grande entreprise internationale
cherche commanditaire pour développer son activité. Affaire de tout premier ordre. S'adresser par écrit sous S 10210 L à Publicitas, Lausanne. 180